

Freytags, den 4. Junii. 1728.

Unter Sr. Königl. Majest. in Preussen 2c. 2c. Unseres
Allergnädigsten Königs und Herrn allergnädigsten Approbation
und auf Dero specialen Befehl

Nö.



IO.

Wochentliche Stettinische

Zur Handlung nützliche Preis-Courante der Waaren
und Wechsel-Cours,

Wie auch

Frage- und Anzeigungs-Nachrichten,

Woraus zu ersehen:

Was an beweg- und unbeweglichen Gütern so wol in, als ausserhalb der Stadt zu kaufen und verkaufen; Ingleichen was vor Sachen zu verlehnen, zu leihen, zu verspielen, vorzukommen, verlohnen, gefunden, oder gestohlen worden: Diesen werden so dann angefüget diejenigen Personen, welche entweder Geld leihen oder ausleihen wollen, Bedienung oder Arbeit suchen, oder auch selbige zu vergeben haben; Ferner eine Specification aller zu Stettin Copulirten, Gebornen und Gestorbenen wie auch angekommenen Fremden 2c. 2c. Zuletzt findet sich der Markt-gängige Preis der Wolle und des Geträydes im Vord- und Hinter-Pommern, und Designation der abgegangenen und angekommenen Schiffe.

1. Sachen so in Stettin zu verkaufen.

Bei dem Herren Factor Rein in denen Königl. Salz-Speichern, sind allerhand eiserne Grapen und Löffel von dem Rautschen Euswerd in Commission, das Pfund à 4 Gr. zu verkaufen; wem bekannt, wozu diese eiserne Graben und Löffel zu gebrauchen, der wird auch wissen, wie nutzbar sie in Ansehung der Dauerhaftigkeit seyn; Sie bestehen in kleiner, mittleren auch grossen Gattung, und können von einem Feden so Lust hat einige zu kaufen, besehen und ausgeführt werden.

Bei gegenwärtiger Frühlings-Zeit ist man bedacht, wie man den menschlichen Körper durch

durch allerhand Mittel reinige und von überflüssigen Feuchtigkeiten befreye. Da nun unter andern heilsamen Curen, das der Natur nach reine Seidiger bitter Wasser, eine der berühmtesten, auch so viel angenehmer, als es dem Menschen auf keine Weise Incommodität verursachet, sondern alles unreine und scorbutisches Wesen per Sedes gang gelinde abführet; So dienet zur Nachricht, daß solches Wasser alhier im Post-Amte, wie auch bey dem Herrn Post-Meister Sahn in Anklam, recht gut zu bekommen, die ganze Cur-Portion bestehet aus 3. Kruden und 3. Dosen Salz, ist zu aller Zeit im Jahr zu gebrauchen, und kostet jede Krude nur 20. Gr. und die Dose Salz 1. Gr. 6. Pf. undiewohl es eine Universal-Laxans, wird denen Herren Medicis doch anheim gestellet, welchergestalt sie nach Beschaffenheit der starck- und schwachen Naturen, solche entweder mit oder ohne Salz zu gebrauchen, zu verordnen gelieten wollen.

Ob gleich das bey dem Kaufmann Herrn Melcher Fridrich Ziesemern vorhandene Märg- oder sogenanntes Kuffen-Ber ziemlich Abgang gewonnen, und nur noch einige wenige Tonnen vorhanden; So ist der Inhaber doch entschlossen, die ganze Tonne nunmehr vor 2. Rthle. 16. Gr. zu verkaufen, und in seinem Zapff-Keller soll das Quart a 8. Pf. gelassen werden, damit er solches desto geschwinde los werden könne.

Neu aufgelegter Seelen-Schlag mit groben Drud in Octavo, oder vollständiges Gesang- Buch ic. nebst einem Kern-Gebet- Buch, samt einer Vor- Rede des Herrn General-Superintendenten D. Laurent. David Hohlhagen, ist zu bekommen bey dem Rathe- und Stadt-Buchdrucker Hermann Gottfried Effenbahren, a 12. Groschen.

2. Sachen so ausserhalb Stettin zu verkaufen.

Es wird denen Liebhabern zu wissen gehalten, daß wiederum ganz frischer Tortoscher Gesundheits-Toback ist angekommen, welcher durch starcken Abgang die Liebhaber ihn eine Zeitlang haben entbehren müssen, können also anj. go sich desselken wieder bedienen, es dienet derselbe wider Haupt-Flüsse, Haupt-Schmerzen und Gehirn-Verstopfung, indem er das Haupt von aller Unreinigkeit pargiret, er stärcket das Gedächtniß, ist gut vor den Schwindel, benimmt das Saufen und Braufen der Ohren, bringt den verlohrenen Geruch wieder, clarificirt die Augen, und führet alle überflüssige Feuchtigkeiten durch die Nase ob; Er kan zur Galanterie continuirlich, gleich wie der andere Spanniol, mit den größten Nutzen gebraucht werden; da sonst andere Schnupff-Tobacke verstopfen, austrocknen, und sonst den Menschen durch das überflüssige Schnupfen, allerhand Zufälle zuzwege bringen, aber durch diesen Gesundheits-Toback können alle böse Zufälle verhütet werden; Dieser Toback ist in Hamburg bey Peter Heus, und in Bremen bey Johann Hencken, Hermans Sohn, zu bekommen, das Pfund kostet 3. Rthl. neu Hamburger Courant-Geld, und wird auch bey ganzen, halben, viertel und halben viertel Pfunden verkauft, jede Büchse ist mit einem Pelttschaffe, worauf ein Löwe steht, versiegelt.

In Hamburg bey Peter Heus ist in Commission zu verkaufen, der Zellische Schlag- und Wunder-Balsam, welcher dienet in Ohnmachten, Kopff-Schmerzen, Schwindel, Zahn-Schmerzen, Flüsse, Verkältung des Hauptes, sich in die Schläffe zu bestreichen, hilft augenblicklich, stärket das Gedächtniß und das Gesicht, ist gut wider das Ohren-Sausen; Wenn Jemand den Schlag gerühret, der bestreiche sich starck damit an selben Ort, er wird geschwinde Hülf, nächst dem Ort erhalten, indem die Lebens-Geister gestärket und aufgemuntert werden; So auch Jemand einen starcken Fluß am Arm oder sonst in einem andern Gliede empfindet, der brauche diesen Balsam außserlich, er wird bald davon besreyet werden; In grossen Schreden und Bergernissen ist er auch sehr diensam zu gebrauchen, indem derselbe alle böse Zufälle verhütet, und gewis was besonders von guter Wirkung hat. Insonderheit ist er bey Schwangern sehr nützlich zu gebrauchen; Und der Balsam hat sich so berühm gemacht, daß er von Standes-Perföhnen allezeit bey sich getraegen wird, seines angenehmen Geruchs halber: Ist in saubern Helfenkeimern Büchsegenß wohl eingemacht, und oben auf versiegelt, und kostet die Büchse, der Größe nach, 2. 3. bis 4. Mark; ist auch so wohl eingemacht, daß er weit und breit kan verschicket werden. Wer von Auswärtigen denselken benöthiget ist, der kan das Geld Franco mit der Post einsenden, so sol ihm derselbe gleich überschicket werden.

Es wird dem Publico kund gethan, daß in Hamburg bey Peter Heus in Commission zu verkaufen ist, das sehr beliebte und in gang Sachsen berühmte Pulver wider den Stein, welches sich auch so verdient gemacht, daß es in gang Sachsen, Chur-Fürstl. Würzburgischen Stein-Pulver genennet wird: Aus Ursachen, weil es der Gottl. Chur-Fürst allezeit selbster gebraucht hat, und von den Besizer dieses Pulvers für das Arcanum 4000. Thlr. hat auszahlen lassen, damit es denen mit dem Stein beschwerten Menschen, möchte kund gemacht werden, welches auch geschehen, daß sich also dessen annoch sowohl Reiche als Arme bedienen. Die Portion so viel als zur Cur erfordert wird, kostet nebst den gedruckten Bericht, worinnen alles ausführlich zu lesen ist, 6. Markl. und ist mit demselben Pittzschafft, wie sich unten auf den gedruckten Bericht findet, versiegelt. Wer von Auswärtigen desselbigen benöthiget, kan das Geld mit der Post franco einsenden, so soll es ihm alsfort übermachtet werden.

By Peter Heus in Hamburg, wie auch in Bremen bey Johann Heinichen, ist noch festänbig das weit-berühmte Hamburger grüne Augen-Basir zu haben, von welchem täglich folgenden seit etlichen Jahren her verrichtete herrliche, und theils miraculente Curen zu erweisen, als Stoc, blinde, Staar, Hiesel, Flecken und Stuppeln, überwaehene Hautgen, Blut, rothe, hitzige, triessende, juckende und blendende Augen; Imgleichen alle blöde, duncle, schmerpnde, nebst vielen Couleuren zusehende vertreibet; die rothen Blut, Ubern, dicke, roth, und schwulstige Augen Lieber, praeservativè gebraucht, erhält es bis ins höchste Alter ein klares Gesichte. Ein Loth von dem ordinairen kostet 2. Markl. und das doppelte zu denen schwarzen Accidentien 3. Markl. Wer davon etwas benöthiget, kan das Geld franco einsenden, so soll ihm selbiges gleich überhändt werden.

3. Sachen so ausserhalb Stettin zu verpachten.

Nachdem der Magistrat der Udermärkischen Haupt-Stadt Prenzlau vor nötig befunden, den in dem neu-erbaneten Rath-Hause auf etliche Jahre zu verpachtenden Rathes-Keller, gewisser Umstände wegen noch ein vor alle maß zu subhastiren, und zu dem Ende der 18. Junii, dieses Jahres, pro Termino Licitationis anberahmet worden; So können sich diejenigen, so zu dieser Archende Belieben tragen, Morgens um 8. Uhr zu Rath-Hause melden und gewärtigen, daß mit dem Meisbietenden ohnfehlbar der Contract geschlossen werden soll.

4. Auctiones von allerhand Meubles in Stettin.

Um bevorstehenden 1ten Junii werden in des Buch, Händlers Herrn Reimari Behausung in der grossen Thum-Strasse, allerhand Meubles an Betten, Kleider, Kleider und andern Haus-Gerath; Wie auch eine wohl-conditionirte Kutze, durch eine öffentliche Auction an den Meisbietenden vor baare Bezahlung verlassen werden. Wer dazu Belieben trägt, kan sich gemeltem Tages, des Morgens von 8. bis 11. und Nachmittags von 2. bis 6. Uhr, in des Hn. Reimari Hause einfinden.

Es soll allerhand Haus-Geraths, als: Betten, Leinen, Kleider, Kasten, &c. an den Meisbietenden verkauft werden. Wer Belieben dazu trägt, kan den 17. Junii, des Morgens um 8. Uhr sich im Wajsen Hause einfinden, und vor baare Bezahlung darin Handlung pflegen.

5. Persohnen so ihre Dienste antragen.

Ein Studiosus Juris, welcher zu Halle studiret, und insonderheit des Herrn Geheimen Rath Böhmers, und des Herrn Hof-Raths Schlittens Collegia Juridica frequentiret, aus Sachsen gebürtig, dabey alter von rechtlicher Abkunft ist, sucht eine Condition, worin er entweder vornehmer Leute Kinder zu informiren, oder bey Jemand die Dienste eines Secretarii zu verwalten, Gelegenheit haben möge. Wer eines solchen Menschen benöthiget, dem kan hiesiges Post-Amte von dessen Inhalt Nachricht ertheilen.

Wer eines jungen Burschen zur Aufwartung benöthiget, der zugleich etwas schreiben gelernt, und dabey Lust hat, sich darin weiter zu üben, dem kan hiesiges Post-Amte dazu behältlich seyn.

Ein Haar-Künstler, welcher kürzlich aus Schweden allhier angekommen, und die Kunst

Kunst versteht, die Haare auf dem Kopffe bergestalt zu verändern, daß sie lang, kraus, dick, blond, schwarz, weiß, &c. nach eines jeden Verlangen verfaasset werden, und in Zeit von 18. Wochen zur Vollkommenheit zu bringen, sich verbindlich machet, auch eher kein Geld begehret, bis er seinem Versprechen ein Genüge gethan, offeriret seine Dienste, und verspricht zugleich auch alle Sommer-Flecke, in 6. bis 7. Wochen zu vertreiben, daß sie nimmer sich wieder außsetzen sollen. Er ist bey dem Becker Meister Puhß, am Bullen-Thor anzutreffen, woselbst diejenige, so seine Wissenschaft hierin zu probiren geneigt, ihn finden können.

6. Versohnen welche entlauffen.

Wess aus der Stadt Pyritz Eigenthum im Dorffe Zsinger, ein Baur Namens Jochim Doigt, wegen eines ihm imputirten Diebstahls, vor einigen Wochen aus seinem Hofe entwichen und nicht zu erfahren ist, wohn sich derselbe gewandt; So wird gedachter Baur hiedurch vom dortigen Magistrat alles Ernstes öffentlich citiret, binnen 6. Wochen a dato sich ohnfehlbar wieder einzufinden, und seine Sache aus zu machen, oder gewis zu gewarten, daß nach Ablauf solcher Zeit, der Hof einem andern übergeben werden solle. Pyritz, den 1. Junii, 1728.

7. Copulirt- und Ehelich eingesegete in Stettin.

Vom 28. May bis den 3. Junii.

By der Garnison, der Soldat Arnold Pock, mit Dorothea Niebten.

Getauffte Versohnen.

Vom 28. May bis den 3. Junii.

By der St. Jacobi und St. Jürgen Kirche, des Beckers Meister Michael Schulzen Tochter, Dorothea. Des Beckers Meister Gottfried Hübemans Tochter, Anna Sophia. Des Hufschmachers Meister Johann David Justins Tochter, Christina Rebecca. Des Beckers Meister David Wollets Sohn, Johann Jürgen.

By der St. Nicolai Kirche, des Alt-Schüfers Johann Baumans Tochter, Dorothea. Des Schüfers Anthon von Lengers Sohn, Christian Gottlieb. Des Seefahrenden Mannes Michel Prohels Sohn, Michael.

By der St. Petrus und Pauli Kirche, des Baumanns Daniel Singlers Tochter, Regina.

By der St. Gertrauts Kirche, des Hübemanns Gbendenbergs Tochter, Regina.

By der Garnison, des Soldaten George Friedrichs Sohn, Martin Christian.

Summa der Getaufften, 10. Personen.

Beerdigte Versohnen.

Vom 28. May bis den 3. Junii.

By der St. Marien Stiffs Kirche, Johann Christoph Bütkners, eines gewesenen Corporals Wittve, gestorben an der Brust Kranckheit, alt 73. Jahr.

By der St. Jacobi und St. Jürgen Kirche, des Handschumachers Meister Martin Küden Tochter, Lovisa Charlotta, gestorben an den Nieren und Durchfall, alt 2. Jahr. Des Beckers Meister Wegeners Tochter, Anna Sophia, gestorben am Puffen und an den Zähnen, alt 16. Wochen.

By der St. Petrus und Pauli Kirche, Meisters Valthasar Heinrich Lehmanns, eines Tischlers Frau, gestorben am Fieber und an den Griefeln, alt 24. Jahr. Des Schiffer Niegners Tochter, gestorben am hitzigen Fieber, alt 2. Wochen.

By der St. Gertrauts Kirche, Hans Wrahlo, gestorben vom Alter; da er 72. Jahr erreichte.

8. Zu Stettin angekommene Fremde.

Vom 28. May, bis den 3. Junii.

Den 28. May.

Berliner Thor, Herr Land-Rath von Wetzel, kommt von Prenßlo, log im Land-Schafft-Haus.

Den 30. May.

Berliner Thor, Herr von Ramin, kommt von Plog, log. in den 3. Cronen.

Den 31. May.

Parnitzer Thor, Hr. Hauptmann von Greiffenbeil, von Greiffenwalde, log in Potsdam. Herr Amts-Secretarius Sieffert, aus Leipzig. Hr. Pastor Viertel, von Stargard, log. bey Hr. Balth. Hoffen. Hr. Licut. von Wuffo, ausser Dienst, kommt von Pargo, log. in Potsdam. Wet.

Berliner Thor, St. Capit. von Schönbeck, außer Dienst, log. bey Hn. Emmerich.

Den 1. Junii.

Parniger Thor, Herr Rittmeister von Massau, kom. von Woltau, log. bey des Herrn Ober-Präsidenten von Massau Excellenz. Hr. Christ. Lieut. Nolibe, aus Stargard, log. bey dem Hn. Krieges-Rath Spierbeck. Hr. D. Löper, aus Stargard, log. bey dem Hn. Reg. Rath Löper.

Den 2. Junii.

Parniger Thor, Herr Land-Rath von Borch, von Köpzin, log. im Landschafft-Hause. Hr. Land-Rath Fleisch, aus Stargard, log. bey dem Hn. Krieges-Rath Uhl. Hr. Land-Syndicus Brunnemann, aus Stargard, log. im Landschafft-Hause. Herr Land-Rath von Köpff, von Megdo, log. im Landschafft-Hause. Die Herren Brandt, aus Stargard, log. bey dem Kaufmann Hn. Voigt.

Den 3. Junii.

Parniger Thor, Herr General-Superintendent, Doctor Bollhagen, komit von Stargard, log. bey der Fr. Brandten. Hr. Heinrich von Borch, vom Schulenburgsch. Regim. log. in den 3. Cronen. Hr. v. Bröcker, komit von Buchholz, log. in den 3. Cronen. Hr. Hoff-Rath von Wedel, und Hr. D. Löper, kommen von Stargard, log. in Potsdam.

9. Preyse von unterschiedenen zum Verkauf verhandenen Gütern zu Stettin.

Baaren bey Schipfund,
à 280. Pfund.

Schwedisch Eisen 10. Rthlr. 12. Gr.
Dito Vitriol 6. Rthlr.
Rigascher Hauff 14 Rthlr. 12 Gr.
Englisch Bley 14. Rthlr. 6 Gr.
Isländische Fische 13 bis 14 Rthlr.
Englisch Vitriol 5 bis 6 Rthlr.

Baaren bey Centner,
à 110. Pfund.

Englisch Zinn
Dito Allaune
Calmey
Rüben-Oehl 9 Rthlr.
Lein-Oehl 9. Rthlr. 8. Gr.
Kreutze 6 bis 8 Gr.
Wälder-Toback frey auß 3 bis 4 Rthlr.

Baaren zu 100. Pfund in Fässer.

Etod-Fisch 4. Rthlr.
Roischer mittel Fisch 4. Rthl.
Klein-Fisch in Fässer 3. Rthlr. 12. Gr.
Dänischer Pfeffer
Amsterdamer Pfeffer 25 bis 26 Rthlr.
Fernebod 10 bis 20 Rthlr.
Japan-Holz
Camp-Holz

Baaren zu Steine, à 22. Pfund.

Rigascher Flach 1. Rthl. 16, 20 Gr. bis 2 R.
Preussischer Flach
Weiß Talc 1. Rthlr. 20. Gr.

Baaren bey Liebspfund à 14.
Pfund.

Vor-Pommerscher Flach 1 Rthl. 4 Gr.

Baaren bey Pfunden.

Indigo St. Domingo 1. Rthlr.
Chocolade 12 Gr.
Caffee-Bohnen 17. bis 19. Gr.
Truffeln 2. Rthlr. 12. Gr.
Grün Thé 2. Rthl. 12. bis 16 Gr.
Käyser Thé
Thée de Boue 3 Rthlr.
Zuder 5 6 bis 7 Gr.
Gelb Wachs 8. Gr.
Englisch Leder 11. Gr.
Englisch Cohl-Leder 6. Gr.
Altenauer dito 5. Gr.
Roth Moskowitzsche Zuchten 6 bis 7 Gr.
Schwarze Zuchten 6 Gr.
Corduan 1. Rthlr. 2. Gr.

Baaren bey Stücken.

See-Hunds-Felle, hundert Stück
Coulert Leder, das Fell 17. Gr.
Gelb Saffian, das Fell 1. Rthlr. 12. Gr.
Roth Kalb-Fell, das Stück 14. Gr.
Dito Schaaff-Fell 9 Gr.
Ausländij. Bod und Fiegen-Häute, das Stück

Baaren bey Lasten, a 12. Tonnen:

Boll-Hering 72 Rthlr.
Mattiges Hering 96 bis 120 Rthlr.
H. Hering 72 Rthlr.

Eine

Eine Last Weizen a 72 Scheffel 72 Rthlr.
 Eine Last Roggen a 72 Scheffel 72 Rthlr.
 Eine Last Malz a 72 Scheffel 60 Rthlr.

Waaren bey Tonnen.

Schön weiß Hallisch Salz 4 Rthlr. 4 Gr.
 Rigascher Lein-Saamen
 Wemmelcher Lein-Saamen
 Schwedische Alaune 14 Rthlr. 8 bis 12 Gr.
 Schwedischer Thran
 Berger Thran 15 Rthlr.
 Gehm-Honig, die Tonne
 Rauch-Honig
 Grönlandischer Thran, das Faß ein Carbehl
 a 240. Quart
 Berger Dorich, 1 halbe Tonne
 Holländisch Cabbeljan, 1 halbe Tonne 5 Rthlr.
 Theer 1 Rthlr. 12. bis 16 Gr.
 Schwarze Seife 14 Rthlr.
 Auch dito eine viertel Tonne 3 Rthlr. 12. Gr.

Wein und Brandtwein.

Rhein-Wein, der Ohm 38. bis 50 Rthlr.
 Moseler-Wein, der Ohm 36. bis 46 Rthlr.
 Rheinischer Bleicher, der Ohm 40 Rthlr.
 Rheinischer Brandtwein, der Ohm
 Spanisch Wein, die Piepe 120 Rthlr.
 Alter Franzwein, das Ohroß 30. bis 42 Rthlr.
 Franz-Brandtwein das Ohroß 48. bis 50 Rthlr.
 Muscat-Wein 50 bis 60 Rthlr.
 Picardon, das Stück 36 bis 50 Rthlr.
 Rother Hochländisch. Wein, das Ohroß
 Weißer dito 28 Rthlr.
 Pontack & Hautbrion, dito 60 Rthlr.
 Ord. rother Franz-Wein, dito 36 Rthlr.
 Weißer Port a Port, dito
 Rother dito 70 Rthlr.

Neue Weine.

Hoch Barlaque das Ohroß 31 Rthlr.
 Sauterne 29 Rthlr.
 St. Croix du Mont 26 Rthlr.
 Cotes 21 Rthlr.
 Canarien Sect 58 Rthlr.
 Sireser Sect 47 Rthlr.

Im Post-Amte ist zu bekommen:
 Veritabler Lockayer Ausbruch, das Anthal
 133 Rthlr. 8 Gr.
 Ord. Lockayer, die Ruffe a 2 Anth. 80. bis 90 Rthlr.
 Rother Ofener, der Eymer 12 Rthlr.
 Rother Carlowitzer Wein, der Eymer 12 Rthlr.

Holz = Waaren.

auf dem Stadt Klapp-Holz-Hoff.
 Franz Klapp-Holz, das Schock 9 Rthlr.
 Klapp-Holz, oder ganze Knüppel, das Schock
 3 Rthlr. bis 3 Rthlr. 8 Gr.
 Piepen-Stäbe, der Ring 11 bis 12 Rthlr.
 Ohroß-Stäbe, 7 Nach Piepen-Stäbe ge-
 Tonnen-Stäbe, 3 rechnet eben so.

Bau = Materialien.

Mauer-Steine, das 1000. nach Proportion
 der Größe 5 6 bis 7 Rthlr. 12 Gr.
 Dach-Steine, 6 7 Rthlr. 12 Gr.
 Eine Tonne ungelöschter Kalk, 1 Rthl. 12 Gr.
 Eine Tonne gelöschter Kalk, 7 Gr. 6 Pf.

Wechsel-Cours per le Fiere di.

	D.	L.
	Geld.	Briefe
Leipzig	"	"
Berlin	"	"
Frankfurt an der Oder	"	"

à Ufo.

	pro Cent.	
	131	132-133
Hamburger Banco	"	"
Dito Current	"	"
Amsterdamer Banco	"	"
Dito Current	129	130
Berlin	"	"
Wien	"	"
Leipzig	alpari.	"
Breslau	"	"
Frankfurt an der Oder	"	"
Königsberg	"	"
Danzig	"	"
Lübeck	"	"
Dänische Cronen	"	"
Schwedische Carolin	"	"
Franz-Thlr.	"	"
X Thlr.	"	"
Banco-Thlr.	"	"
Louis d'Or	"	"
Ducat.	"	"
Depositen = Gelder	"	"
Neue Zwey Drittel in Lübeck	100	101
Dito in Hamburg	"	101 $\frac{1}{2}$
Dito gegen Franz Zwey Drit- tel in Sierim	1	1 $\frac{1}{2}$

In Getränke ist vom Lande zur Stadt gekommen:

Vom 28. May bis den 3. Junii.

Weigen	1	1	1	556.	Scheffel.
Hoggen	1	1	1	508.	1 1 1
Gerste	1	1	1	228.	1 1 1
Malz	1	1	1	624.	1 1 1
Haber	1	1	1	210.	1 1 1
Erbsen	1	1	1	10.	1 1 1
Buchweizen	1	1	1	1	1 1 1

Abgegangene Schiffe und der Schiffer Nahmen.

Vom 28. May, bis den 3. Junii.

- Jochim Stafehl, dessen Schiff Maria, nach Stralsund mit Eden Zeug.
- Peter Green, dessen Schiff St. Maria, nach Copenha-gen mit Toback und allerlei Klappholz.
- Hilke Joris, dessen Schiff St. Christofh, nach Am-sterdam mit Klopheis.
- Jacob Joris, dessen Schiff St. Jacob, nach Amster-dam mit Weyde, Fische und Klappholz.
- David Wagener, dessen Schiff Daniel, nach Vebna-münde mit Salz und Glas.
- Michel Grose, dessen Schiff die Hoffnung, nach Pena-münde mit Königl. Salz.
- Cornelius Jahn, dessen Schiff Sophia, nach Anklam mit Königl. Salz und Hys.
- Michel Kasel, dessen Schiff Michael, nach Königsberg mit Königl. Salz.
- Bruget Jops, dessen Schiff Elisabeth, nach Amsterdam mit Klappholz.
- Niloff Lüßen, dessen Schiff Abraham, nach Amsterdam mit Klappholz.
- Hooytje Walles, dessen Schiff die Weisheit Salomonis, na h Amsterdam mit Klappholz.
- Jacob Brandenburg, dessen Schiff St. Johannes, nach Vebnamünde mit Piepen Stabe.
- Martin Erdmann, dessen Schiff Jortana, nach Vebna-münde mit Franz-Dols.
- Christian Wiebereng, dessen Schiff Sophia, nach Veb-namünde mit Piepen, Linnen, und Drhofft Stabe.
- Michel Van, dessen Schiff der Eron-Pring von Vren-sen, nach Königsberg mit Königl. Salz und Glas.
- Friedrich Dener, dessen Schiff Maria, nach Vebnamün-de mit Franz-Dols, Piepen Stabe und Dr-hofft Boken.
- Daniel Cronzien, dessen Schiff St. Michael, nach Co-penhagen mit Balken und Sparren.
- Johann Krüger, dessen Schiff Johannes, nach Vebna-münde mit Piepen Stabe.
- Martin Manthey, dessen Schiff die Hoffnung, nach Colberg mit Königl. Salz.

Michel Eroll und Paul Wink, gehen mit flossen Qua-gen nach Vebnamünde, haben in Güssen ver-bunden, Balken und Krumm-Hölzer.

Angekommene Schiffe und der Schiffer Nahmen.

Vom 28. May, bis den 3. Junii.

- Michael Giese, dessen Schiff die Taube, von Vebna-münde mit Steins-Kohlen.
- Jürgen Tardel, dessen Schiff die Hoffnung, von Cap-vel mit Käse, Wüchlinge, Butter und Speck.
- Daniel Stöffhase, dessen Schiff Maria, von der Schwedene mit Kalk.
- Peter Wädige, dessen Schiff St. Peter, von Königs-berg mit Butter, Hanys und Flachs.
- Friedrich Wiebestahl, dessen Schiff Jungfer Cornelia, von Copenhagen ganz ledig.
- Jochim Herwig, dessen Schiff St. Michael, von Co-penhagen mit Kreyde.
- David Barthel, dessen Schiff Tobias, vom Rhuden mit Hbron und allerlei See-Fische.
- Jeremias Knappe, dessen Schiff die Hoffnung, von Anklam mit Malz und Kreyde.
- Lars Andersen, dessen Schiff St. Johannes, von Co-penhagen mit Stockfische.
- Schwend Andersen, dessen Schiff St. Michael, von Copenhagen ganz ledig.
- Christian Dummann, dessen Schiff Elisabeth, von Stockholm mit Eien.
- Christian Sellentin, dessen Schiff Catharina, von Co-penhagen mit Stockfische.
- Jentje Hendrichs, dessen Schiff Elisabeth, von Harliu-gen ganz lezig.
- Bartholomäus Reichrich Sorog, dessen Schiff Johan-nes, von Königsberg mit Dehle, Flachs, Heede und Hanysf.
- Jacob Beyer, dessen Schiff der Engel, von Stockholm mit Eien, Bier Dretter und Wein.
- Heinrich Kiel, dessen Schiff Philipp Jacob, von Colberg mit Dietmalen und Diebl n.
- Jochim Schmidt, dessen Schiff Johannes, von Bours deaur mit Wein.
- Franz Körde, dessen Schiff die Hoffnung, von Grün-schwade mit Wein.
- Michael Mücke, dessen Schiff St. Michael, von Co-penhagen ganz ledig.
- Jochim Van, dessen Schiff Sophia, von Grünshwade mit Wein.
- Ammon Jonas, dessen Schiff die Hoffnung, von Kkers mün.e mit Wolle und Malz.
- Peter Voorien, dessen Schiff Catharina, von Copenha-gen mit Kreyde.
- Christian Sellentin, dessen Schiff Elias, von Copens-hagen ganz ledig.
- Hermann Seeger, dessen Schiff Salomon, von Am-sterdam mit Wein.
- Thomas Johannes, dessen Schiff Salomon, von Am-sterdam mit Balken.

10. Wolle, und Geträbe, Preise in Vor- und Hinter-Tammern.

Zu	Wolle der Stein	Weigen der Scheff.	Roggen der Scheff.	Gerste der Scheff.	Malz der Scheff.	Erbsen der Scheff.	Haar der Scheff.	Wachs der Scheff.	Hopfen der Scheff.
Stettin.	2. Rthlr.	20. Gr.	13. Gr. 6. Pf.	15. Gr.	19. bis 20. Gr.	1. Rthlr. 4. Gr.	10. bis 12. Gr.		
Uckermünde	Nichts	eingesandt							
Neu-Warp	Nichts	verhanden							
Anclam, der leichte Stein	10. Gr.	19. bis 20. Gr.	13. bis 14. Gr. 15. Gr.	13. Gr.	15. Gr.				
Uesdom			13. bis 14. Gr.	13. bis 14. Gr.	16. bis 17. Gr.	20. Gr.	12. Gr.		5. bis 6. Gr.
Demmin der leichte Stein.	18. Gr.	20. Gr.	14. Gr.	14. Gr.	14. Gr.		10. Gr.		
Trepto an der L. See, der l. St.	16. Gr.	20. Gr.	15. Gr.	14. Gr.		1. Rthlr.	10. Gr.		4. Gr.
Poßwald, der leichte Stein	18. Gr.	1. Rthlr.	20. Gr.	19. Gr.		1. Rthlr. 2. Gr.	14. Gr.	16. Gr.	8. Gr.
Barß	2. Rthlr. 8. Gr.	21. Gr.	18. Gr.	16. Gr.	20. Gr.		12. Gr.		6. Gr.
Golno	1. Rthlr. 16. Gr.	1. Rthlr.	16. Gr.	10. Gr.			16. Gr.		
Stargard.	1. Rthlr. 18. Gr.	20. Gr.	14. Gr.	14. Gr.		22. Gr.	14. Gr.	17. Gr.	8. Gr.
Pyritz.		21. Gr.	14. Gr. 6. Pf.	14. Gr. 6. Pf.		1. Rthlr. 4. Gr.	9. Gr.		6. Gr.
Sammin.	2. Rthlr. 4. Gr.	1. Rthlr. 2. Gr.	16. Gr.					1 R. 12. gr. Grüße.	8. Gr.
Maugard	2. Rthlr. 8. Gr.	1. Rthlr.	16. bis 17. Gr.	15. bis 16. Gr.		1. Rthlr. 8. Gr.	14. bis 15. Gr.		8. Gr.
Wollin	2. Rthlr.	1. Rthlr. 4. Gr.	15. bis 16. Gr.	14. bis 15. Gr.	18. Gr.		15. Gr.	1 R. 12. gr. Grüße.	10. Gr.
Regenwalde			16. Gr.	16. Gr.			16. Gr.		
Plate	Kein	Vorrath	zum Ver kauff.						
Greiffenhagen		1. Rthlr.	18. Gr.	15. Gr.			12. Gr.		
Greiffenberg	1. R. 20. b. 2. R. 4. gr.	1. Rthlr.	16. Gr.	16. Gr.			16. Gr.		
Trepto an der Wega	1. Rthlr. 17. Gr.	22. Gr.	14. bis 15. Gr.	13. bis 14. Gr.					
Erdlin		1. Rthlr.	14. Gr.	14. Gr.			12. Gr.		
Colberg, der leichte Stein.	22. Gr.	21. Gr.	12. Gr. 8. Pf.	15. Gr.		22. Gr.	12. Gr.	1 R. 8. gr. Grüße.	
Belgard.	Nichts	eingesandt							
Eßßlin	1. Rthlr. 12. Gr.	19. Gr.	12. Gr. 8. Pf.	11. Gr.			7. Gr. 8. Pf.		1. Rthlr.
Schlave der leichte Stein		1. Rthlr.	14. Gr.	14. Gr.			10. Gr.		
Stolpe.	1. Rthlr. 12. Gr.	22. Gr.	12. Gr. 9. Pf.	12. Gr.	14. Gr.	1. Rthlr. 2. Gr.	10. Gr.	16. Gr.	12. Gr.
Wüto.	Kein	Vorrath.							
Lauenburg	2. Rthlr.	1. Rthlr. 2. Gr.	13. Gr.	12. Gr. 9. Pf.					

Diese Nachrichten sind zu bekömmen im Königl. Post- Amt zu Alten Stettin, wie auch in allen Vor- und Hinter-Pommerschen Post-Ämtern vor 1. Gr. Deffleiden sind auch die zu Berlin, Königsberg in Preussen und Magdeburg verfertigte Frag- und Anzeigungs-Nachrichten, noch alhier Vorrathig, und vor 1. Gr. gleichergestalt zu verkaufen; Wer sich derselben bedienen, wird bekömmen müssen, daß sie nach Beschaffenheit eines jeden Landt-hierung, und auch senden ihren unentzigen Hüben haben, insonderheit wegen Abundanzfuhr des Geträdes, sowohl Käuffern als Verkäufern Anleitung geben, wornach sie ihre Messures nehmen können.